

Magistrat der Stadt Wiener Neustadt
Geschäftsbereich III (Behördenverwaltung)
Gruppe III/2 - Bau-, Gewerbe- und Anlagenrecht



Datum: 25.11.2021

Zahl: WN/41431/WT-BA-BB/1
(Bitte bei Antwort angeben)

Bearbeiter: Mag. Kohlhauser/Ba
DW: 161 Fax: 149
E-Mail: bgar@wiener-neustadt.at

Bezug: ---
Betreff: Friedrich Seier GmbH
Abänderung der Betriebsanlage im Standort
Leopold Ungar-Straße, 2700 Wr. Neustadt;
Abberaumung der Verhandlung am 12.1.2021,
Bekanntgabe eines neuen Verhandlungstermins.

Öffentliche Bekanntmachung einer mündlichen Verhandlung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir haben folgende Angelegenheit, an der Sie **beteiligt** sind, zu bearbeiten:

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir haben folgende Angelegenheit, an der Sie **beteiligt** sind, zu bearbeiten:

Die Friedrich Seier GmbH hat um die Erteilung einer gewerbebehördlichen Genehmigung für die Abänderung der bestehenden Betriebsanlage durch die Errichtung und den Betrieb eines Bürogebäudes mit Außenanlagen im Standort Leopold Ungar-Straße, 2700 Wiener Neustadt, Gst.Nr. 2974/2, EZ 1734, KG 23443 Wiener Neustadt, angesucht.

In dieser Angelegenheit wurde gemäß § 356 Abs. 1 GewO 1994 für 12.01.2022, 09:00 Uhr, eine mündliche Verhandlung anberaumt.

Dieser Termin wird erneut abgesagt und es darf folgender neuer Verhandlungstermin bekannt gegeben werden:

Ort		
Neues Rathaus, Neuklosterplatz 1, 2700 Wiener Neustadt		
Datum	Zeit	Stock/Zimmer Nr.
24.01.2022	09:00 Uhr	EG-Besprechungsraum

Beteiligte können persönlich zur mündlichen Verhandlung kommen, an ihrer Stelle einen Bevollmächtigten/eine Bevollmächtigte entsenden oder gemeinsam mit ihrem/ihrer Bevollmächtigten zur Verhandlung kommen.

Bevollmächtigter/Bevollmächtigte kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person oder eine eingetragene Personengesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der/Die Bevollmächtigte eines/einer Beteiligten muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können.

Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn Sie sich durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person (z.B. einen Rechtsanwalt/eine Rechtsanwältin, einen Notar/eine Notarin, einen Wirtschaftstreuhandler/eine Wirtschaftstreuhandlerin oder einen Ziviltechniker/eine Ziviltechnikerin) vertreten lassen,
- wenn Ihr Bevollmächtigter/Ihre Bevollmächtigte seine/Ihre Vertretungsbefugnis durch seine/ihre Bürgerkarte nachweist,
- wenn Sie sich durch uns bekannte Angehörige (§ 36a des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG), Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch uns bekannte Funktionäre/Funktionärinnen von Organisationen vertreten lassen und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht oder
- wenn Sie gemeinsam mit Ihrem/Ihrer Bevollmächtigten zu uns kommen.

Beteiligte können in folgende Pläne und sonstige Behelfe Einsicht nehmen:

Einreichunterlagen

Ort: Magistrat der Stadt Wiener Neustadt, Neuklosterplatz 1, 2700 Wiener Neustadt

Eine Einsichtnahme in die verfahrensgegenständlichen Planunterlagen ist **nur nach telefonischer Vereinbarung unter 02622 373 DW 163 möglich.**

Zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 wird ersucht folgende Verhaltensregeln einzuhalten.

- Während der gesamten Aufenthaltsdauer im neuen Rathaus das Tragen einer den Mund- und Nasenbereich gut abdeckenden mechanischen Schutzvorrichtung als Barriere gegen Tröpfcheninfektion;
- Das Gebäude über den Haupteingang (Neuklosterplatz) betreten und über den Nebeneingang (Neuklostergasse) verlassen;
- Beim Betreten des Gebäudes die Hände desinfizieren. Dazu ist im Eingangsbereich (Windfang) ein Desinfektionsspender aufgestellt;

- Dem Sicherheitspersonal ist die Zugangsberechtigung zum Verhandlungsraum mit dieser Verhandlungsverständigung und einem Identitätsnachweis (Lichtbildausweis) nachzuweisen.

Abgesehen von dieser Bekanntmachung und der persönlichen Verständigung der uns bekannten Beteiligten wird die Verhandlung durch Verlautbarung kundgemacht.

Beteiligte verlieren ihre Parteistellung, soweit sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden bei uns oder während der Verhandlung Einwendungen erheben. Außerhalb der Verhandlung schriftlich erhobene Einwendungen müssen spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bis zum Ende der Amtsstunden bei uns eingelangt sein.

Außer in der Verhandlung können mündliche Einwendungen spätestens (**nach telefonischer Vereinbarung**) erhoben werden:


Ort		
Neues Rathaus, Neuklosterplatz 1, 2700 Wiener Neustadt		
Datum	Zeit	Stock/Zimmer Nr.
21.01.2022	09:00 -12:00 Uhr	EG-Besprechungsraum

Wenn ein Beteiligter/eine Beteiligte jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert war, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und ihn/sie kein Verschulden oder nur ein minderer Grad des Versehens trifft, kann er/sie binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das ihn/sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Eine längere Ortsabwesenheit stellt kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis dar.

Rechtsgrundlagen: §§ 40 bis 42 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG

Der Bürgermeister:
i.A. Die Geschäftsbereichsleiterin:
i.A.

Mag.Kohlhauser

	Siegelersteller	Magistrat der Statutarstadt Wiener Neustadt, Land NÖ
	Datum/Zeit-UTC	2021-11-25T14:23:57+01:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.wiener-neustadt.gv.at/amtssignatur
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.	